

Swisscable: Regulierung von Digital-TV ist obsolet geworden

Aufgrund der äusserst dynamischen Marktentwicklung in den vergangenen Monaten ist der gesetzliche Vorstoss zur Regulierung des digitalen Fernsehens definitiv obsolet geworden. Swisscable lehnt den heute vom Bundesrat verabschiedeten Regulierungsvorschlag für Empfangsgeräte deshalb klar ab.

Das Grundanliegen des Gesetzesvorstosses, die Ermöglichung der freien Wahl der Set-Top-Box oder – wenn TV-Geräte über einen entsprechenden Empfänger verfügen – der Verzicht auf eine Box, ist bereits erfüllt. Die Schweizer Kabelnetzunternehmen bieten ihren Kunden heute flächendeckend eine Alternative zur vorgegebenen Set-Top-Box. Swisscable lehnt den heute vorgestellten Gesetzesvorschlag zur Regulierung des digitalen Fernsehens deshalb klar ab.

Technische Entwicklung ist schneller als die Politik

Es macht keinen Sinn, einen dynamischen Markt wie den des digitalen Fernsehens regulieren zu wollen. „Die Politik hinkt sowohl der Marktentwicklung wie auch der technischen Entwicklung hintendrein“, sagt Claudia Bolla-Vincenz, Geschäftsführerin von Swisscable. So hat sich Digital-TV in letzter Zeit zu einem kompetitiven Markt entwickelt, der den Kunden Wahlmöglichkeiten bietet. Und die neue Schnittstelle CI+, die von allen namhaften Geräteherstellern unterstützt wird und über einen besseren Signalschutz verfügt, hat den Kabelnetzen die Möglichkeit gegeben, eine Alternative zur Set-Top-Box anzubieten. „Damit hat sich der Gesetzesvorschlag endgültig erledigt“, ist Bolla-Vincenz überzeugt.

Keine Regulierung auf Vorrat

Auch wenn der Bundesrat im Moment auf eine konkrete Umsetzung der vorgeschlagenen Gesetzesanpassung verzichten will, ist der vorliegende Vorschlag zur Regulierung von Empfangsgeräten für Digital-TV nicht nur überflüssig, er hemmt auch die Marktentwicklung. Regulierung auf Vorrat ist unnötig und muss deshalb verworfen werden.

Swisscable ist der Wirtschaftsverband der Schweizer Kabel-TV-Unternehmen. Ihm sind 244 privatwirtschaftlich wie auch öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen angeschlossen, die rund 2,8 Millionen Haushalte und über 5 Millionen Menschen mit Radio und TV bedienen. Die meisten Kabel-TV-Unternehmen bieten auch Internetzugang und Telefonie an.

Medienkontakt Swisscable: Claudia Bolla-Vincenz, Geschäftsführerin
Tel: 031 328 27 28, Mobile: 079 301 59 25, E-Mail: info@swisscable.ch